

PREDIMAX® 19

Verpreßschlauch

Injektionsschlauch zum wirtschaftlichen Abdichten von Arbeitsfugen im Beton

Über 1.000.000 Laufmeter, Technologie die überzeugt

Das Produkt

Doppelwandiger Schlauch auf PVC-Basis mit versetzten Öffnungen bzw. Schlitzfenstern für den Austritt von eingepresstem Injektionsmaterial zum Abdichten von Arbeitsfugen im Unterterrainbau und zum Füllen von Hohlräumen wie z.B.

- **Firstspalt-Injektion** bei Tunnelbauwerken
- **Kraftschluss- und Dichtigkeitsinjektionen** bei der Deckelbauweise
- Sonderlösungen

Die Öffnungen im Innenschlauch sind zu den Öffnungen im Außenschlauch versetzt, damit beim Betonieren kein Zementleim eindringen kann (patentierte Ventilwirkung).

PREDIMAX®

Der Injektionsschlauch wird zur Abdichtung von Bauwerksfugen, die ständig oder zeitweise eine Belastung durch Grund-, Hang- und/oder Oberflächenwasser erfahren, verwendet. Die bautechnisch notwendigen Arbeitsfugen können kraftschlüssig und druckwasserdicht ausgebildet werden.

Produktmerkmale

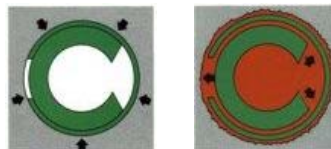
Mit allen gängigen Verpressmedien injizierbar, **auch mit Standard-Portland-Zement für Tunnel-Firstspaltverpressung**

- Mehrfach injizierbar
- Nach DIN EN ISO 9001 zertifiziertes Produkt
- Injektionsschlauch durchgängig mit Metermarkierung und Kontrollnummer versehen

Vorteile der PREDIMAX® Technologie

- Ausreichender Querschnitt des Transportkanals (verringert die innere Reibung des Injektionsgutes und ermöglicht dadurch wirtschaftliche Verpresslängen) und Durchlässigkeit des Verpresskanals und der Austrittöffnungen nach dem Betonieren
- Verhinderung des Eindringens von Zementleim beim Betoniervorgang
- Robustheit beim Einbau unter Baustellenbedingungen, einschließlich Befestigungssystem
- Einfaches Handling; einfache zeitsparende Montage

- Kein unerwünschtes Verdrehen beim Einbau von der Rolle, da runder Schlauch
- Austritt des Injektionsmaterial aus dem Schlauchsystem im einbetonierten Zustand bereits bei geringem Druck, d.h. Materialaustritt nach allen Seiten gewährleistet



- Glatte Oberfläche verhindert unerwünschten Verbund zwischen Injektionsschlauch und Beton, daher ist der PREDIMAX® besonders leicht und mit jedem gewünschten Verpressmedium zu verpressen
- Gutes Preis- Leistungsverhältnis, maximale Sicherheit, mehrfachverpressbar

Produktkenndaten PREDIMAX®

Werkstoff:	PVC
D _{innen} :	11 mm
D _{außen} :	19 mm
Verpressmedien:	Harze u. Zemente
Max. Injektionsschlauchlänge:	12 m bis 15 m, Sonderlängen bis zu 45 m wurden geprüft! (IBMB)
Austrittsöffnung im äußeren Schlauch:	10 mm
Lochanordnung im inneren Schlauch:	alle 20 mm um 90° gedreht, d.h. auf 10 cm Länge sind sechs Austrittsöffnungen vorhanden
Gewicht:	0,25 kg / m

Injektionsmedien

PU-Harz (CEM20), PU-Schaumharz(CEM20 + Zusatz), EP-Harz, Acrylat (nur wenn das Acrylat keine korrosionsfördernde Eigenschaften besitzt), Zementleim, Feinstzemente und Zemente.

Lieferform, Lagerung

Rollen à 100 m in Schrumpffolie eingeschweißt.
Palette à 20 Rollen à 100 m in Schrumpffolie eingeschweißt. Eine Palette = 2.000 m.
Farbton: Predimax® - grün
Lagerung: Bei frostfreier und vor ständiger Sonneneinstrahlung geschützter Lagerung 5 Jahre.